



Mittendrin

Die Strandausgabe

Gemeindebrief: Juni - August 2026

www.kirche-eutin.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eutin

Inhalt	Seite
Inhalt	2
Geistliches Wort	3
Auf an den Strand	4
Gottesdienst auf dem Dorf in Majenfelde	5
Ein Wimmelbuch in Bewegung	6
Goldene Konfirmation	7
Menschen aus unserer Gemeinde: Werner Guderjan	8
Sommerkirche im Kirchenkreis	10
Sommerkirche in Eutin	11
Gottesdienste Juni bis August	12
Taufe am Sonnabend	13
Kirchenmusik im Sommer	14
Verstärkung für die Kirchenmusik	15
Regionale Kirchenmusik	16
Mit dem Bus an den Strand	17
Gedanke zur Sommerfrische	18
Der Literaturclub	19
Das ist los in der Gemeinde	19
Das Schutzkonzept der Gemeinde	20
Wellcome-Projekt sucht Ehrenamtliche	21
Regionales	22
Gemeindegruppen	23
Adressen	24

Titelbild: KI-generiert

Bankverbindungen:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eutin

Sparkasse Holstein: IBAN: DE37 2135 2240 0000 0037 56, BIC: NOLADE21 HOL

Freunde der Kirchenmusik an St. Michaelis Eutin e.V.

Sparkasse Holstein: IBAN: DE05 2135 2240 0000 0158 75, BIC: NOLADE21HOL

Stiftung StievKinder

Volksbank Eutin: IBAN: DE21 2139 2218 0000 0140 28, BIC: GENODEF1EUT

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eutin
Schloßstraße 2, 23701 Eutin
Vorsitzende: Maren Löffelmacher
Stellvertretende Vorsitzende: Dr. Hendrike Cursiefen
Philipp Bonse

V.i.S.d.P.

Redaktion: Philipp Bonse, Inge Buck, Stefan Grützmacher, Alfreda Henß, Astrid Jabs,
Natascha Schlegel

Gesamtherstellung: Druckerei Bogs, Schloßstraße 5-7, 23701 Eutin

Geistliches Wort - Am Strand

Die Welle rauscht an, überschlägt sich und läuft schäumend auf dem Sand aus, dreht dabei noch ein paar Kieselsteine um, verwischt die Spuren der kleinen Watvögel, die eben noch im Schlamm stocherten.

Auf dem Scheitelpunkt verharrt die Gischt einen Sekundenbruchteil, um dann wieder gemächlich zurückzulaufen. Austernfischer, Sanderlinge und Regenpfeifer lassen sich wieder nieder, um nach Würmern und Krabben zu pikieren.

Währenddessen rollt die nächste Welle an, eine nach der anderen, ewig gleich und stets anders. Wasser, Sand, Steine und Vögel setzen sich jedes Mal neu zusammen.

Der Strand ist ein besonderer Raum, nicht mehr Land, noch nicht Meer, immer in Bewegung, immer in Veränderung, immer in der Schwebelage. Ein Zwischenreich, ein Grenzgebiet, wie die Dämmerung, die Pubertät oder das Wartezimmer des Kieferchirurgen. Man geht anders weg, als man hingegangen ist.

Es gibt viele Geschichten in der Bibel, die in solchen Zwischenzuständen spielen. Und eine sogar ausdrücklich am Strand – ganz hinten im Johannesevangelium.

Irgendwann nach der sensationellen Auferstehung Jesu sind die Jünger wieder zurück im Alltag. Sie fischen



auf dem See, die ganze Nacht und fangen - nichts. Als sie zurückkehren am Morgen, an der Grenze zwischen Tag und Nacht, zwischen Traum und Wirklichkeit, da steht da einer am Strand und fragt nach etwas zu essen. Ein Landstreicher? Der Gott Pan, der einen Streich spielen will? Alles ist unklar, flüchtig – und dann sagt er den Jüngern, dass sie die Netze noch einmal auswerfen sollen. Sie fangen einen Haufen Fische – und das ist der Moment, wo sich aus Sand und Sonnenaufgang, Wasser und Nebel, Gras und Ufer eine neue Klarheit bildet. Der am Strand, das ist Jesus. Natürlich! Er ist da und er kommt in den Momenten, wo wir nicht wissen, was sich ergibt aus der Zeit und dem Leben. Petrus, eben noch nackig, wie man am Strand halt so ist, wirft sich schnell noch einen Badeanzug über und dann sich selbst ins Wasser vor Begeisterung. Die anderen kommen mit dem Boot hinterher, so schnell es geht. Als Petrus, sich schüttelnd wie ein Watvogel, an Land stapft, sieht er, wie Jesus ein Feuerchen macht und Brot röstet. Ich finde es bemerkenswert, dass der Mann der Bergpredigt und der übers Wasser ge-

hen konnte, offenbar auch in der Lage war, eine einfache Mahlzeit zuzubereiten. Ein Grillfrühstück am Strand bei Sonnenaufgang! Wie cool ist das denn!

Der Ort auf der Schwelle wandelt sich zu einem Ort des Segens und Lebens. Gott wird nicht daran erkannt, dass er große Worte spricht, nicht an seiner äußeren Erscheinung – sondern daran, dass die Realität flüssig wird und aufbricht. Ein Tag am Strand ist eine Möglichkeit, dass etwas in Bewegung kommt – in existentielle Erschütterung, wie der „Mönch am Meer“ von Caspar David Friedrich, oder mit einem Eis in der Hand im Hochsommer zwischen

lauter anderen Menschen, und man sich so recht als Gottes Kind fühlt. Am Strand, da wo nichts fest ist, raus aus dem Alltag, wo wir nicht die Macher sind, sondern Zeugen und Zeuginnen des Lebens, da kann uns Gott begegnen. Im Sonnenaufgang. In der Freude am kühlen Wind. In der Weite des Himmels. Im Spiel der Möwen und Seeschwalben. Ein Moment an der Grenze, in der Schweben, wo man merkt: Siehe, es ist einer bei uns alle Tage...

*Ihr und Euer Pastor
Stefan Grützmacher*




Auf geht es an den Strand! Oder nicht?

Die Sonne scheint und die Wassertemperatur steigt. Es ist Zeit, an den Strand zu fahren. Schnell wird gepackt: Liegehandtuch, Badezeug, etwas zu essen (Restaurants am Strand sind teuer), Getränk, Sonnenöl, Sonnenbrille und Buch. Dann vielleicht doch den warmen Pullover und den Regen- oder Sonnenschirm. Die Karawane bricht auf. Zuerst braucht man einen Parkplatz nahe am Wasser, dann Kurtaxe und, wenn möglich, einen nicht so belebten Strandabschnitt. Das ist nicht preiswert. Dafür kann man, wenn man will, den ganzen Tag in der Sonne liegen oder baden. Ausgaben für ein Fischbrötchen oder/und Eis folgen. Die Haut wird rot und röter, viel eincremen! Ist es wirklich nötig, dafür an den Strand zu kommen? Baden ist schön, aber nicht, wenn man dicht an dicht im Wasser steht. Schon allein das Umziehen ist eine Qual. Aber: Baden in einem See, zu dem man gewandert oder gefahren ist. Es gibt keine Quallen. Außerdem findet man Schatten unter den Bäumen. Ärzte raten dazu, nicht direkt in der Sonne zu liegen, weil es der Haut schadet. Der Sand rieselt nicht aus allen Sachen. Plätze an den Seen sind oft kurtaxfrei und nicht so überfüllt. Daher hat man seine Ruhe, um ein Buch zu lesen und die Natur zu genießen. Das entspannt und ist nicht so anstrengend. In der Hauptsaison ist ein Badensee eine gute Alternative zum Besuch eines überfüllten Strandes. Wer aber auf Strand und Meer nicht verzichten möchte, findet in der Nebensaison gute Bedingungen

Inge Buck





**Regionaler Gottesdienst
auf'm Dorf der
Kirchengemeinden Bosau & Eutin
am 21. Juni 2026, 10.30 Uhr**

**Majenfelder Landstr. 1, Majenfelde
auf dem Hof von Helma & Armin Penner**

Ein Wimmelbuch in Bewegung

Die Überschrift mag ein bisschen unsinnig anmuten – ist ein Wimmelbuch doch ein großformatiges textloses Bilderbuch mit sehr vielen farbigen dicht gedrängten Szenen, in denen es von Menschen, Tieren und Handlungen nur so wimmelt. Konzentration und Ausdauer sind nötig, um das Abgebildete vollständig zu erfassen.

Auch an einem schönen Sommertag, wenn Groß und Klein zu den Stränden an Nord- und Ostsee strömen, wird zum Beispiel den Rettungsschwimmern und Rettungsschwimmerinnen der DLRG höchste Konzentration und Ausdauer abverlangt, um rechtzeitig Gefahren zu erkennen. Von ihrem Aussichtsturm können sie Folgendes beobachten: Die Strände sind mit Menschen überfüllt. Sie liegen und stehen dicht beieinander. Sie ziehen

sich an und aus, schütteln Handtücher und Kleidung aus, trocknen sich ab, cremen sich ein, essen und trinken, kramen in Taschen, fotografieren, gehen oder rennen zum Wasser. Sie gehen ins und aus dem Meer, in dem sie schwimmen, tauchen und mit Bällen spielen. Sie buddeln im Sand und vieles mehr. Alle diese Tätigkeiten finden - wohlgermerkt - gleichzeitig statt. Von oben betrachtet sieht das Strandleben wie ein einziges Gewimmel aus und erst durch genaues Hinsehen lassen sich einzelne Aktivitäten voneinander unterscheiden. Dieses Szenarium stellt sich wie ein in Bewegung geratenes Wimmelbuch dar.



Alfreda Henß



Goldene Konfirmation und Jubiläumskonfirmation

Wenn die eigene Konfirmation 50 Jahre zurückliegt, können Sie „Goldene Konfirmation“ feiern. Die Kirchengemeinde lädt alle zwei Jahre zum Konfirmationsjubiläum ein. In diesem Jahr ist es wieder soweit. Im Festgottesdienst am 30.8.26 um 10.30 Uhr empfangen Sie als die Jubilare und Jubilarinnen erneut den Segen, feiern wie damals gemeinsam das Abendmahl. Ein gemütlicher Nachmittag schließt sich dem Gottesdienst an und dient dem Wiedersehen, dem Zurückschauen und dem Austausch, was die ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden heute machen. Dazu wird ein Raum reserviert im Restaurant. Beim Essen und Trinken können Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes wachgerufen werden. Vieles hat sich bei der Kirche verändert. Darüber ins Gespräch zu kommen, dazu laden wir als Kirchengemeinde ein. Vielleicht kennen Sie auch ehemalige Konfirmanden und Konfirmandinnen, die durch Familie und Beruf aus Eutin weggezogen sind. Da ist die Bitte an Sie: Wenn Sie Adressen kennen von Menschen aus den Jahrgängen 1975-77, lassen Sie uns die neue Anschrift zukommen, damit wir eine Einladung verschicken können. Unsere Kirchengemeinde kann nur die Adressen ausfindig machen, die hier in der Kirchengemeinde gemeldet sind.

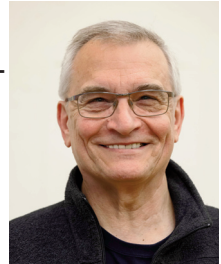
(Büro: 70130 oder buero@kirche-eutin.de) Hinzufügen möchte ich noch: Wer nicht nur das 50jährige Jubiläum feiern will, sondern seine 25jährige, 60jährige, 65jähre, 70jährige oder 75jährige Konfirmation, ist gern mit eingeladen, zum Gottesdienst zu kommen.



Menschen aus unserer Gemeinde

1) Lieber Werner Guderjan, stellen Sie sich doch bitte einmal vor!

Ich heiße Werner Guderjan, bin 1954 in Lübeck-Schlutup geboren und wohne seit 2002 mit meiner Familie in Eutin. Ursprünglich war ich beruflich in der zivilen Bundeswehrverwaltung zu Hause. Nach Grenzöffnung und beginnender Umstrukturierung der Verwaltung habe ich mich entschlossen, in den kirchlichen Verwaltungsdienst einzutreten. Und so war ich von 1991 bis zum Renteneintritt 2018 als Mitarbeiter in der Kirchenkreisverwaltung des Kirchenkreises Eutin, später Kirchenkreis Ostholstein, tätig.



2) Woher rührt die Verbindung zur Gemeinde?

Da gab es natürlich die berufliche Verbindung. Aber die schiebe ich mal an die Seite.

Die Kirchengemeinde Eutin ist nicht die erste, in der ich im Kirchengemeinderat (damals noch Kirchenvorstand) ehrenamtlich tätig bin. Bereits im Alter von 29 Jahren konnte ich in meiner damaligen Lübecker Kirchengemeinde, als jüngstes Mitglied in diesem Gremium, die Arbeit im Kirchengemeinderat kennen und schätzen lernen.

Letzteres war für mich hinsichtlich meiner wachsenden Wertevorstellung christlichen Glaubens sehr prägend.

Und dann gab es natürlich noch sehr viele Verbindungen, die ich/wir durch unsere Kinder miterleben konnten.

Ich erinnere mich gern an die Kirchenentdecker- und Kirchenführerausbildung in der ev. Jugend, den Kinderchor, die Kindermusicalfreizeiten und den Teeny Chor unter Henning Rasch. Um es auf den Punkt zu bringen, Gemeinde war und ist für mich auch immer ein Stück Heimat.

3) Welcher Bereich liegt Ihnen besonders am Herzen und warum?

Alle Bereiche sind wichtig und haben es verdient, beachtet zu werden. Aber wenn ich nach dem Besonderen gefragt werde, möchte ich die Bereiche „Mitarbeitende“ und „Gebäudemanagement“ nennen. Mitarbeitende,

aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit im Kirchenkreis, und Gebäudemanagement, weil hier mittelfristig die Kosten für die Bauunterhaltung auf der einen Seite und die Kirchensteuereinnahmen auf der anderen Seite weit auseinandergehen werden. Hier ist vieles zu bedenken und zu tun.

4) Welches Bibelwort begleitet Sie durch das Leben?

Das ist leicht zu beantworten. Es ist der Psalm 23. „Nimm ein Holz und schreibe darauf“ - so lesen wir es bei Heseziel 37,16. Das habe ich wörtlich genommen. In eine dicke Buchenholzplatte geschnitzt, hängt der Psalmtext bei uns im Wohnzimmer. Das Besondere dabei ist, dass ich ihn mir nicht ausgesucht habe, sondern er hat mich gefunden und nicht mehr losgelassen.

Es war für mich damals eine schwere Zeit. Aber mit jedem geschnitzten Buchstaben hat die Liebe unseres Herrn Jesus Christus meine Trauer überwunden. Heute bin ich dankbar und froh. Jeder Vers des Psalms ist immer wieder eine Zusage an mich und auch an dich!

5) Was wünschen Sie sich für unsere Gemeinde?

Da wäre der bevorstehende Umbau des Gemeindehauses in der Schloßstrasse. Hier wünschte ich mir, dass einerseits die veranschlagten Haushaltsmittel reichen und andererseits sich alle geplanten Vorhaben in einem überschaubaren Zeitraum erfüllen lassen.

Ein weiterer Wunsch wäre, dass sich die Gemeindegliederzahl zum Positiven wendet und die Austrittszahlen sinken. Ich denke, die mit dem Weltgeschehen einhergehenden Sorgen und Nöte lassen viele Menschen vergessen, dass wir alle Gemeinschaft brauchen, und wir unser Leben (wieder) auf ein festes Fundament stellen müssen, um zu bestehen. Matthäus 7, 24ff spricht von einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Dieser Fels ist Jesus Christus. Lassen wir uns einladen, darüber nachzudenken.

Das Interview mit Werner Guderjan hat Astrid Jabs geführt.

Moin zusammen!

Die Broschüre „Sommerkirche in der Lübecker Bucht 2026“ des Kirchenkreises Ostholstein ist gerade erschienen, seit diesem Jahr sind nun auch die Angebote der Kirchengemeinde Eutin darin veröffentlicht. Nicht nur Einheimische genießen das kirchenmusikalische, kulturelle und gemeindliche Leben in Eutin, auch viele Urlaubsgäste erkunden die Stadt im Herzen Ostholsteins. In der neusten Ausgabe wird die St.-Michaelis-Kirche vorgestellt und es gibt die Termine zu vielen musikalischen Veranstaltungen dort und in der Schlosskapelle. Außerdem erscheinen im Heft die Küstenorte von Travemünde bis Neustadt und das Kloster Cismar.

Ob Sie hier im Urlaub oder im Urlaub zu Hause sind – Sie sind herzlich eingeladen zu Gottesdiensten und Andachten, Konzerten und Ausstellungen, Kirchenführungen und Pilgerwanderungen, Familienprogramm und vielem mehr. Die gedruckte Broschüre liegt in Kirchen, Gemeindehäusern und Tourist-Informationen zur Mitnahme aus und kann online gelesen werden unter:

www.kirche-am-strand.de. Dort finden sich auch Infos zu weiteren kirchlichen Sommerangeboten - schauen Sie doch mal vorbei!



Pastorin Gesa Paschen, Kirche & Tourismus im Kirchenkreis Ostholstein

Feier-Abend unter der Federbuche

After-Work-Treffen im Garten am
frischen Wasser

Mittwoch, 17.6., ab 17 Uhr

Mittwoch, 15.7., ab 17 Uhr

Mittwoch, 12.8., ab 17 Uhr

Zeit für Gespräche, Leute treffen und
den Tag ausklingen lassen.

Mit Impuls und Musik, bei Wasser,
Wein und Fingerfood.

Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Christine Halisch, Merle Fromberg
und Gesa Paschen



Biblisch reisen

Sommerkirche 2026
5. Juli bis 9. August



Wenn einer eine Reise tut, dann geht auch mal was richtig schief! Begleiten Sie in unserer Sommerkirche 2026 die Heldinnen und Helden der Bibel auf Fahrten, die sich anders entwickeln, als im Reiseprospekt versprochen!

Gottesdienste in der Ev.-Luth.

GOTTESDIENSTZEITEN IN DER REGEL: **Eutin-Fissau: 9.30 Uhr · Haus der Begegnung: 10.**

7. Juni, 1. Sonntag n. Trinitatis

Fissau, P. Bonse, Abendmahl

Eutin, Schlosskirche,

Pn. Löffelmacher, Abendmahl

14. Juni, 2. Sonntag n. Trinitatis

Eutin, Pn. de Oliveira Gloria

21. Juni, 3. Sonntag n. Trinitatis

Fissau, 10:00 Uhr, P. Bonse, Konfirmation

Majenfelde, Regionaler „Gottesdienst auf'm Dorf“ s. S.5

28. Juni, 4. Sonntag n. Trinitatis

Eutin, Pn. Löffelmacher und P. Grützmacher, Verabschiedung der Kinder-Konfis

5. Juli, 5. Sonntag n. Trinitatis

Eutin, Pn. de Oliveira Gloria, Abendmahl

Sommerkirche

12. Juli, 6. Sonntag n. Trinitatis

Eutin, P. Grützmacher,

Sommerkirche

19. Juli, 7. Sonntag n. Trinitatis

Eutin, Pröpstin Halisch, Abendmahl,

Sommerkirche

26. Juli, 8. Sonntag n. Trinitatis

Eutin, Pn. Löffelmacher,

Sommerkirche

2. August, 9. Sonntag n. Trinitatis

Eutin, P. Bonse, Abendmahl

Sommerkirche

9. August, 10. Sonntag n. Trinitatis

Eutin, P. Bonse, *Sommerkirche*

16. August, 11. Sonntag n. Trinitatis

Eutin Marktplatz, 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest

23. August, 12. Sonntag n. Trinitatis

Fissau, P. Bonse

Eutin, P. Grützmacher, Abendmahl

30. August, 13. Sonntag n. Trinitatis

Eutin, Pn. de Oliveira Gloria, Abendmahl, Goldene Konfirmation

. Kirchengemeinde Eutin

g: 10.30 Uhr, Eutin: 10.30 Uhr Ausnahmen sind extra genannt! Änderungen vorbehalten.

6. September 14. Sonntag nach Trinitatis

Fissau, P. Grützmaker, Abendmahl
Eutin, Pn. de Oliveira Gloria, Abendmahl, Schöpfungsgottesdienst

Weitere Gottesdienste

13. Juni, 11:00 Uhr Taufgottesdienst
 im Garten am frischen Wasser
 Pn. de Oliveira Gloria

25. Juli, 11:00 Uhr Taufgottesdienst im
 Garten am frischen Wasser
 P. Bonse

22. August, 11:00 Uhr Taufgottes-
 dienst im Garten am frischen Wasser
 P. Grützmaker

13. September, 11:00 Uhr Taufgottes-
 dienst im Garten am frischen Wasser
 P. Bonse

KuKiMo

Jeweils Samstag, am 30. Mai und am
 27. Juni von 10:00 bis 12:00 Uhr

Taufe am Sonnabend

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen? Oder sich selber? Gute Idee! Neben der Taufe im Sonntagsgottesdienst bieten wir die Taufe am Sonnabend im Garten am frischen Wasser an. In diesem Sommer am **13. Juni**, am **25. Juli** und am **22. August!**

Die Taufgottesdienste beginnen um **11:00 Uhr**. Melden Sie Ihren Taufwunsch gerne im Kirchenbüro an. Weitere Infos finden Sie unter www.kirche-eutin.de und www.taufen-in-ostholstein.de!



TERMINE KIRCHENMUSIK ST. MICHAELIS UND SCHLOSSKIRCHE

Sonntag, 07.06.2026 17:00 Uhr, St. Michaelis

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: LOBGESANG
(2. SYMPHONIE)

FANNY HENSEL-MENDELSSOHN: LOBGESANG

Magdalene Harer, Sopran

Nicole Pieper, Mezzosopran

Leon Noel Wepner, Tenor

Eutiner Kantorei

Hannoversche Hofkapelle

Leitung: KMD Antje Wissemann

Karten zu 39,- € / 33,- € / 28,- € / 15,- € erhalten Sie im

Vorverkauf ab 26.05.2026 über das Kirchenbüro oder an der Konzertkasse.
*Schüler, Studierende und Auszubildende erhalten in allen Preiskategorien
5,- € Ermäßigung.*

Das Oratoriumskonzert am 07.06.2026 widmet sich zwei gleichnamigen Werken der Geschwister Mendelssohn. Solisten, die Eutiner Kantorei und ein Orchester werden diese Werke in St. Michaelis musizieren. Solisten sind Magdalene Harer (Hannover), Nicole Pieper (Hamburg) und Leon Noel Wepner, der im Sommer 2025 als Monostatos in der Eutiner „Zauberflöte“ gefeiert wurde. Bewährter Partner ist wieder das Orchester „Hannoversche Hofkapelle“ (Echo Klassik Preisträger 2014). Für die Eutiner Kantorei ist die Erarbeitung und Aufführung dieser großen Chorwerke, gerade auch des selten aufgeführten „Lobgesangs“, der Höhepunkt des Chorjahres.

Den Auftrag zur Komposition erhielt Felix Mendelssohn Bartholdy 1839 vom Rat der Stadt Leipzig anlässlich der Vierhundertjahrfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg. Den Text des Werks stellte der Komponist selbst aus Bibelzitatensowie dem Lied „Nun danket alle Gott“ zusammen und arbeitete dabei drei Hauptthemen heraus: das Lob Gottes, Gottes Treue zu denen, die auf seine Hilfe und seinen Trost hoffen, und der Aufstieg des Volkes Gottes aus der Finsternis zum Licht.

Die Lobgesang-Kantate von Fanny Hensel, deren Inhalt sich auf des Menschen Geburt bezieht, entstand 1831, ein Jahr nach der Geburt des Sohnes Sebastian. Der formale Ablauf orientiert sich am Aufbau einer Bach-Kantate mit dem Unterschied, dass am Ende eine große Choralfuge den umfangreichsten Satz des Werkes bildet. Insgesamt aber spricht die Komposition eine deutlich romantische Klangsprache.

Samstag, 04.07.2026 17:00 Uhr, St. Michaelis

309. Stunde der Kirchenmusik
 LITERATUR UND MUSIK – Die Mendelssohns
 Levke Friedrichsen, Texte
 KMD Antje Wissemann, Orgel
Eintritt frei

Freitag, 17.07.2026 18:00 Uhr, St. Michaelis

2. Kultur.Nacht.Eutin
 Nähere Informationen über die örtliche Presse. Der Verkauf der Teilnahme-Bändchen findet auch in diesem Jahr wieder über die Eutiner Tourismus GmbH statt.

Sonntag, 26.07.2026 12:00 Uhr, Schlosskirche

27. Sonntagsmusik im Schloss
 STREICHER-DUO
 Silke Meyer-Eggen Violine
 Michael M. Kasper, Violoncello
Freier Eintritt in die Schlosskirche

Samstag, 01.08.2026 17:00 Uhr, St. Michaelis

310. Stunde der Kirchenmusik
 CHORKONZERT
 Norddeutsche Singakademie
 Leitung: Ralf Popken
Eintritt frei

Verstärkung für die Kirchenmusik

Neu im Team der Kirchenmusik in Eutin sind ab dem 1. Juni Sandra Hieronymus, die den Singkreis Eutin leiten wird und Nils Rathke, der die Orgeldienste in Fissau und das Orgelspiel bei Amtshandlungen übernehmen wird. Beide haben die sogenannte C-Prüfung abgelegt, die am Ende der Ausbildung als nebenberufliche Kirchenmusiker:innen steht. Wir freuen uns sehr, dass wir die Kirchenmusik nahtlos wieder besetzen konnten, wünschen beiden einen erfolgreichen und fröhlichen Start in die Arbeit! Herzlich willkommen!



Sandra Hieronymus



Nils Rathke

Regionale Kirchenmusik Probezeiten

Die nächsten Lieder stehen unter dem Motto: „Nicht allein – Eine Geschichte von Menschen und Engeln“. Dieses Musical von C. Domke/ A. Lühmann wollen wir beim Kirchenmusikfest der Nordkirche in **Lübeck am 20.06.26** mit vielen anderen Kindern zusammen aufführen. Eine Auswahl davon singen und spielen wir auch in **Malente am 14.06.26 im 9.30 Uhr Gottesdienst und im Herbst in Eutin.**

Am **Mittwoch, den 12. August** (letzte Sommerferienwoche) plant Susanne Schwerk in Eutin einen Nachmittag von **15.30 - 16.30 Uhr** mit Singen, Spielen, Eisessen (bitte anmelden!).

Eutiner Kinderchor

Kinderchor (ab 4 Jahren bis 1. Schuljahr): **Mittwoch 15.30 Uhr - 15.55 Uhr**

Kinderkantorei (ab 2. Schuljahr): **Mittwoch 16.00 Uhr - 16.35 Uhr**

Jugendliche nach Absprache

Die Proben finden im Gemeindehaus der Michaeliskirche in EUTIN statt: Schloßstraße 2 (außer in den Ferien)

Malenter Kinderchor

Kinderchor (ab 5 Jahren):

Donnerstag 15.30 - 16.15 Uhr

Haus der Kirche, Janusallee 5,
Malente (außer in den Ferien)

Neukirchen: Die Kinder singen in Malente/Eutin und in der Grundschule Sieversdorf nach Absprache. Das Singen ist kostenlos!

Sonntag 14.06.26 Malente 9.30 Uhr

Musik der Kinderchorgruppen* aus dem Musical „Nicht allein“ Wir wollen dies Werk auch in Lübeck in der MuK am 20.06.26 beim Kirchenmusikfest der Nordkirche singen.

Zum Strand? Hier geht es lang!

Man braucht kein Auto, um im Sommer von Eutin aus zum Ostseestrand zu gelangen. Die Stadt Eutin startet erstmals probeweise eine direkte Busverbindung zwischen Eutin und Haffkrug. Der "Strandshuttle" soll in der Zeit von Samstag, 04. Juli, bis Montag, 31. August 2026, auf der neu geschaffenen Linie 521 fahren. Täglich sind zwischen Eutin ZOB und Haffkrug Seebrücke drei Hin- und Rückfahrten jeweils morgens, mittags und abends geplant; von Montag bis Freitag sogar noch eine weitere Nachmittagsfahrt ab Haffkrug Seebrücke.



Der Bus wird auch Röbel und Süsel bedienen. Insgesamt dauert die Fahrt aber nicht länger als 30 Minuten und ist einfach mit dem Deutschlandticket oder mit den üblichen NAH.SH-Tarifen nutzbar.

Schöne Radtouren

Wer Zeit hat, kann mit dem Drahtesel zum Strand radeln. Von Eutin aus geht es über Röbel, Süsel, Sierksdorf und Haffkrug nach Scharbeutz und Timmendorfer Strand. Wer den Rückweg Groß Timmendorf, Pansdorf, Schürsdorf, Klingberg, Pönitz, Ottendorf und Groß Meinsdorf plant, hat richtig viel von der schönen Gegend gesehen, einige Kirchen inklusive. Die Tour ist etwa 58 Kilometer lang. Alle Infos samt Karte sind auf www.holsteinischeschweiz.de/tour/strand-tour zu finden.

Sommerfrische

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
Mit einem grünen Reis.

Versteck dich faul in die Fülle der Gräser.
Weil's wohltut, weil's frommt.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
Und hast eine bei dir, dann spiel, was dir
kommt.

Und lass deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.
Vergiss dich. Es soll dein Denken
Nicht weiter reichen, als ein Grashüpferhupf.



Was der deutsche Schriftsteller, Kabarettist und Maler Hans Bötticher, besser bekannt unter seinem Pseudonym Joachim Ringelnatz, in seinem Gedicht von 1933 in federleichten vergnügten Versen beschreibt, bringt für mich den Sommer auf den Punkt. Für ein paar Momente aussteigen, eins werden mit der Natur, sich leicht fühlen, im Einklang. Mir gelingt das im Sommer besonders gut. Beim Blumengießen auf dem Balkon in der Morgenkühle, beim Blick aus dem Bürofenster, an dem ein Schmetterling vorbeitanzt, auf dem Weg in den Feierabend, auf dem ich gern einen Umweg am See entlang mache, um das Wasser plätschern zu hören. „Sommerfrische“ – dieser Begriff beschreibt eigentlich einen längeren Erholungsaufenthalt. Manchmal aber genügt ein inniger Sommer-Augenblick, um neu Kraft zu schöpfen.



Astrid Jabs

Das ist los in der Gemeinde

Termine auf dem Quitschenbarg (Am Schlehenbusch 8):

Gesprächskreis 65plus - zweiter Mittwoch von 15 bis 17 Uhr

10.6. Lachend kommt der Sommer über das Land - mit Liedern und Erzählungen

Frauenkreis – dritter Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr

18.6. Geistkraft in der Trinitatis-Zeit

Meditation in der Stille - dritter Donnerstag von 18.30 bis 19.15 Uhr

21.5. und 18.6. im Meditationszimmer im Untergeschoss im Haus der Begegnung

Übekreis - im Handauflegen - jeweils einmal im Monat am Samstag

Der Termin wird auf Nachfrage bekanntgegeben durch Pastorin de Oliveira Gloria

Der Besuchsdienstkreis - letzter Dienstag im Monat um 15.30 Uhr

Wer hinzukommen will, melde sich bitte bei Frau Winkler (Telefonnummer ist im Kirchenbüro zu erfahren)

Termine im Gemeindehaus Neudorf (Plöner Straße 61):

Seniorenachmittag – zweiter Monat am letzten Mittwoch um 15 Uhr

24. Juni Vortrag von Elke Schnadt: „Die Eiche in Kultur und Geschichte“

26. August Thema wird in der Presse bekanntgegeben

Das Gemeindefrühstück zur Marktzeit - dritter Mittwoch im Monat (Gemeindefrühstücksaal, Schloßstr. 2)

17. Juni 2026 von 9.30 bis 11 Uhr

Danach macht das Gemeindefrühstück Pause bis zum Herbst!

Der Literaturclub!

Alle drei Monate lesen wir zusammen ein Buch.

Jeden ersten Montag im Monat treffen wir uns in freundlicher Runde im Gemeindehaus Plöner Straße 61 in Eutin, um gemeinsam über das Gelesene zu diskutieren und Näheres über Autor*in und Hintergrund des jeweiligen Werkes zu erfahren.

Es geht los am Montag, den **7. September 2026 um 19:00 Uhr** mit „Jane Eyre“ von Charlotte Brontë (1816-1855), einem Klassiker der englischen Literatur! Weitere Details gibt es dann im August in der örtlichen Presse!

Zusätzliche Informationen auch bei Pastor Stefan Grützmacher
(Tel.: **04521 8452572**).

Unsere Gemeinde hat ein Präventionskonzept

Ein sicherer Raum zu sein für alle Menschen, die am Gemeindeleben teilhaben – mit diesem Schwerpunkt hat eine Arbeitsgruppe um Pastorin Maren Löffelmacher und Diakon Andreas Hecht ein Schutzkonzept erarbeitet. In allen Handlungsfeldern und Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche ist Präventionsarbeit zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ Bestandteil. Dies gilt insbesondere für die Arbeitsbereiche mit einer besonderen Nähe zu Kindern und Jugendlichen, sowie vulnerablen Personengruppen, wie Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Fluchterfahrung. Vor diesem Hintergrund wurden alle Bereiche der gemeindlichen Arbeit detailliert betrachtet und Verhaltensweisen weitestmöglich geregelt. Wichtig war dabei, dass die Gefahr sexueller Grenzüberschreitungen und sexuellen Missbrauchs (sexualisierter Gewalt) klar thematisiert wird, damit unsere Gemeinde Ort lebendiger Begegnungen mit Freude, Gottesdienst und Aktion sein kann.

Zudem regelt das Konzept Meldewege und den Umgang mit Verdachtsfällen. Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden darüber in Kenntnis gesetzt. Als Präventionsbeauftragte stehen Diakon Andreas Hecht und KGR-Mitglied Bernhard Klemz jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Das Schutzkonzept mit den Kontaktdaten ist auf der Internetseite der Kirchengemeinde www.kirche-eutin.de zu finden.

Astrid Jabs



„Engel auf Zeit“ – wellcome hilft jungen Familien

Das Baby ist da. Die Freude riesig – und nichts geht mehr! Babystress pur, aber keine Hilfe weit und breit. Denn immer öfter sind Eltern, Geschwister und Bekannte über das ganze Land verstreut. Die Zunahme der Mobilität von Familien hat zur Folge, dass weniger Verwandte oder Großeltern zur Unterstützung in der ersten schwierigen Zeit nach der Geburt den Familien entlastend zur Verfügung stehen. Hier hilft wellcome.

Die ehrenamtlichen wellcome-Helfer unterstützen die Familien in der ersten Zeit nach der Geburt eines Kindes ganz praktisch: Ehrenamtliche helfen für ein paar Monate ein- bis zweimal pro Woche ganz praktisch im Alltag, so wie es sonst Familie, Freundinnen oder Nachbarinnen tun würden. Betreuung des Neugeborenen oder der Geschwisterkinder, Begleitung zu Arztterminen mit Kind und Kegel, kleine Unterstützungen im Haushalt und einfach nur mal zuhören. Mit dem Baby spazieren oder mit dem Geschwisterkind auf den Spielplatz gehen. Mütter und Väter werden entlastet und haben die Möglichkeit, sich auszuruhen und so wieder neue Kraft für die Herausforderungen des Alltags einer „neugeborenen“ Familie zu tanken. Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann melden Sie sich bei der wellcome-Koordinatorin Gabriela Graf unter Tel. 04521-68 58 bzw. eutin@wellcome-online.de.

Auch wenn Sie Lust haben als „Wellcome-Engel“ ein Ehrenamt zu übernehmen, ist Frau Graf die richtige Ansprechperson für Sie.

Ansprechpartnerin:

Gabriela Graf – wellcome Koordinatorin

Mittwoch **10:00 – 13:00 Uhr** und Freitag **10:00 – 12:00 Uhr**

Familienbildungsstätte Eutin

Dunckernbek 1

23701 Eutin

Tel.: 04521-68 58

Mail: eutin@wellcome-online.de





Evangelisch-Lutherische Kirchenregion
in der Holsteinischen Schweiz
Bosau · Eutin · Malente · Neukirchen

glauben und leben!

**Kinder- und
Jugendbüro**

Büro: Schloßstraße 2, 23701 Eutin, Tel.: 70 13 16
Diakon Andreas Hecht, Mobil 0162-5 66 82 93
E-Mail: ev-jugend@glaubenundleben.de

Jugendleiter-Ausbildung und
JiMs Bar

- Jugendschutz im Mittelpunkt –
Info: Diakon Andreas Hecht Tel.: 04521/70 13 16

Pfadfindergruppen

Dienstag	15.30 – 17.00 Uhr	Jungpfadfinder (ab 10 Jahren)
Mittwoch	15:00 – 16:00 Uhr	Wölflinge, Adlergruppe (ab 7 Jahren)
	16:15 – 17:15 Uhr	Wölflinge, Wolfsgruppe (ab 7 Jahren)
Freitag	16.30 – 18.00 Uhr	Pfadfinder (ab 13 Jahren)

Die Treffen sind in Neukirchen
an der Pastoratsscheune
Informationen und Anfragen unter:
Tel.: 04521/70 13 16
E-Mail: vicelin@glaubenundleben.de

Kinderchöre und Jugendchor

Mittwoch	15.30 - 15.55 Uhr	Kinderchor Eutin (4-7 Jahre)
Mittwoch	16.00 - 16.45 Uhr	Kinderkantorei Eutin (8 -11 Jahre)
		Gemeindesaal St. Michaelis, Schloßstr.2
Nach Absprache		Jugendchor Eutin (ab 12 Jahren)
		Kapitelsaal der Michaeliskirche
Dienstag	15.15 - 16.00 Uhr	Kinderchor Malente (altersgemischt, wöchentlich)
		im Haus der Kirche Malente, Janusallee 5
Der Kinderchor Neukirchen findet in den Schulen nach Absprache statt.		
Info: susanne@schwerk.de , Tel.: 04523/9999812 oder 04522/2316		
www.kirchenmusik-holsteinische-schweiz.de		

**Aufführungszeiten der Gruppen werden in den Gruppen, auf der Homepage
und in den Pressemitteilungen bekannt gegeben. Vorher bitte aktuell
informieren!**

Neue Mitglieder sind überall willkommen!

Gruppen in unserer Gemeinde

Junge Erwachsene

Dienstag 19.00 Uhr

Frauenkreise

Dienstag 9.30 Uhr
bis 11.30 Uhr

3. Donnerstag 19.00 Uhr

Spielenachmittag

1. und 3. Donnerstag
14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Seniorenkreise

2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr

Alle zwei Monate Mittwoch
15.00 Uhr

3. Donnerstag im Monat
15.00 Uhr

Letzter Freitag im Monat
15.00 Uhr

Musik-Gruppen

Montag 18.00 Uhr
bis 19.30 Uhr

Dienstag 20.00 Uhr

Mittwoch 17.00 Uhr

Tanzen

1. Freitag im Monat
ab 19:00 Uhr

Kirchenhüttertreffen

- JuErGen -

Ort wechselnd, 1. und 3. Dienstag im Monat
Infos: frau_e_christine@hotmail.com

Frauentreff zur Frühstückszeit, 14-täglich
Gemeindehaus Plöner Str. 61
Infos: Frau Lensch, Tel.: 21 56
Haus der Begegnung (Thema ab 19.30 Uhr)
Infos: Pastorin de Oliveira Gloria, Tel.: 409 35 48

Senioren-Spielenachmittag, Schloßstraße 2
Infos: Frau Burghold, Tel. 845 4995

Haus der Begegnung, Gesprächskreis 65plus
Infos: Pastorin de Oliveira Gloria, Tel.: 409 35 48

Gemeindehaus Plöner Straße 61
Infos: Pastor Grützmacher, Tel.: 845 25 72

„60 plus“, Ort wechselnd, Treff: Schloßstraße 2
Infos: Frau Buck, Tel. 2889

Gemeindehaus Fissau
Infos: Pastor Bonse, Tel.: 761 39 54

Singkreis Eutin, Haus der Begegnung, Am
Schlehenbusch 8, Infos: Sandra Hieronymus,
E-Mail: singkreis-eutin@web.de

Eutiner Kantorei
Gemeindesaal St. Michaelis
Infos: KMD Antje Wissemann
Michaelischer
Gemeindesaal St. Michaelis
Infos: KMD Antje Wissemann

Schloßstraße 2
Infos: Frau Burghold, Tel. 845 4995

Infos: Frau Rode, Tel. 3769

Achtung: Bitte unbedingt vorher immer aktuell informieren und auf Pressemitteilungen achten!!!

So erreichen Sie uns:

Kirchenbüro

Schloßstraße 2, Tel.: 70 13-0, Fax 70 13-17
E-mail: buero@kirche-eutin.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 10.00-12.00 Uhr, Fr 10.00-13.00 Uhr
Di 14.00-16.30 Uhr,
www.kirche-eutin.de, Instagram: kircheeutin

Pfarrbezirke

Bezirk I: Kamp und Innenstadt

Pastorin Maren Löffelmacher, Bismarckstr. 18, Tel.: 3844
E-mail: pastorin.loeffelmacher@kirche-eutin.de

Bezirk II: Fissau

Pastor Philipp Bonse, Krete 7, Tel.: 76 13 954
E-mail: pastor.bonse@kirche-eutin.de
Vom 1.3. bis 30.5. nur über das Kirchenbüro zu erreichen!

Bezirk III: Quitschenberg Charlottenviertel

Pastorin Angelika de Oliveira Gloria, Am Schlehenbusch 8
Tel.: 409 35 48, E-mail: pastorin.deoliveiragloria@kirche-eutin.de

Bezirk IV: Neudorf

Pastor Stefan Grützmacher, Plöner Straße 65, Tel.: 845 25 72
E-mail: pastor.gruetzmacher@kirche-eutin.de

Kirchenkreis

Pröpstin Christine Halisch, E-mail: proepstin.eutin@kk-oh.de
Sekretariat Schloßstraße 13, Tel.: 8005-203

Kindergärten

Ev. KiTa Schatzkiste, Dr. Wittern Gang 2, Tel.: 1060, Fax 79 79 757,
E-mail: kita.eutin@kk-oh.de
Ev. KiTa Kinners op'n Barg, Eutin-Fissau, Krete 3, Tel./Fax 93 71,
E-mail: kita.eutin.fissau@kk-oh.de
Ev. KiTa Schneckenhaus, Seestraße 16, Tel.:61 31, Fax 839 44 55
E-mail: kita.eutin.neudorf@kk-oh.de
Ev. KiTa Kamp, Eberescheweg 13, Tel.: 0157/35338512
E-mail: kita.eutin.kamp@kk-oh.de

Kirchenmusik

Kirchenmusikdirektorin Antje Wissemann, Tel.: 04521/7013 -14
E-mail: kantorin.wissemann@kirche-eutin.de
www.kirchenmusik-eutin.de
Organist: Nils Rathke, Tel.: 0176/23549833
E-Mail: nils@rathke.net
Singkreis Eutin: Sandra Hieronymus, Tel. über das Kirchenbüro
E-Mail: singkreis-eutin@web.de

Kirchenmusik in der Region

Kantorin und Organistin Susanne Schwerk
Tel.: 04523/9999812 oder 04522/2316
E-mail: susanne@schwerk.de

Friedhöfe

Kirchliche Friedhöfe Ostholstein, Königsstr. 8, 23730 Neustadt
Tel. 04521-8005-555
E-mail kfo@kk-oh.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Unsere Welt Laden

Kirchplatz 5, Di, Mi, Do, Sa. 10.00-12.00 Uhr
Mo, Mi, Fr 15.00-17.00 Uhr

Diakonie- Sozialstationen

Janusallee 1, 23714 Bad Malente, Tel.: 04523/5500
E-mail: info@diakoniesozialstationen.de